

Produktname: SOCS1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab03838**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 24 kDa; Observed MW: 38 kDa

Antigen-Informationen

Genname	SOCS1
Alternative Namen	SOCS1; SSI1; TIP3; Suppressor of cytokine signaling 1; SOCS-1; JAK-binding protein; JAB; STAT-induced STAT inhibitor 1; SSI-1; Tec-interacting protein 3; TIP-3
Gen-ID	8651
SwissProt ID	O15524
Immunogen	-

Hintergrund

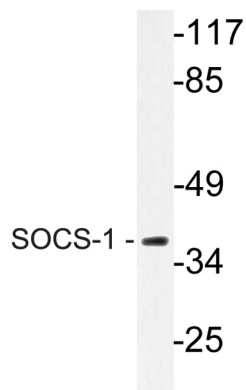
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der STAT-induzierten STAT-Inhibitor-Familie (SSI), auch bekannt als Suppressor of Cytokine

Signaling (SOCS). SSI-Familienmitglieder sind Zytokin-induzierbare negative Regulatoren der Zytokinsignalisierung. Die Expression dieses Gens kann durch verschiedene Zytokine induziert werden, darunter IL-2, IL-3, Erythropoietin (EPO), CSF2/GM-CSF und Interferon (IFN)- γ . Das von diesem Gen kodierte Protein wirkt nachgeschaltet von Zytokinrezeptoren und ist Teil einer negativen Rückkopplungsschleife zur Abschwächung der Zytokinsignalisierung. Knockout-Studien an Mäusen deuten darauf hin, dass dieses Gen als Modulator der IFN- γ -Wirkung fungiert, die für normales postnatales Wachstum und Überleben erforderlich ist.

Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von SOCS1 in Jurkat-Lysaten unter Verwendung eines SOCS1-Antikörpers.